

26.03.2013

Kleine Anfrage 1020

des Abgeordneten Hendrik Wüst CDU

Kompetenzstelle für nachhaltige und faire Beschaffung von Gütern und Dienstleistungen

Die Landesregierung richtet aufgrund einer Kooperationsvereinbarung mit der Stiftung Umwelt und Entwicklung (SUE) für die Dauer von fünf Jahren ein Projektbüro ein, welches die Beschaffungsstellen der öffentlichen Hand dabei unterstützen soll, vermehrt fair und nachhaltig produzierte Produkte und Dienstleistungen anzuschaffen. Die jährlichen Kosten der Kompetenzstelle von rund 300.000 Euro trägt die Landesregierung zu zwei Dritteln. Die Leitung übernimmt die ehemalige SPD-Bundestagsabgeordnete Dr. Lale Akgün.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Ist die Kooperation mit der Stiftung Umwelt und Entwicklung zur Einrichtung der Kompetenzstelle öffentlich ausgeschrieben worden?
2. Welche Gründe lagen vor, die Kooperation mit der Stiftung Umwelt und Entwicklung einzugehen und nicht mit einem anderen Projektträger?
3. Wie wird die Position der Leitung des Projektbüros vergütet?
4. Ist die Stelle einer Leiterin/eines Leiters öffentlich ausgeschrieben worden?
5. In welcher Größenordnung soll die Kompetenzstelle durch Bündelung der Nachfragemacht die Beschaffungskosten für Kommunen und Land senken?

Hendrik Wüst

Datum des Originals: 25.03.2013/Ausgegeben: 27.03.2013

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de